

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

DJK Löhrieth : SV Wildflecken
Samstag, 17.12.2022, 16:30 Uhr

Nöth macht den Sack zu

Auch dank Dietmar Hochgesang, welcher ungeschlagen blieb, konnte die DJK Löhrieth das Heimspiel gegen den SV Wildflecken in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) mit 9:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 7. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 4 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Frank Nöth den finalen Punkt holte.

Der Verlauf im Einzelnen: Mit nur einem Satzverlust gingen Kirchner / Nöth gegen Zahn / Hauke durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen Erfolg verpassten Zwierlein / Hofmann dagegen bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Cimala / Gross. Hochgesang / Hochgesang gewannen hingegen ihr Spiel gegen Kömpel / Riesner eher ungefährdet mit 3:0. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Helmut Zwierlein den Gastspieler Volker Zahn in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Chancenlos war hingegen danach Paul Kirchner gegen Gregor Cimala nicht, aber mehr als ein 9:11, 11:8, 6:11, 7:11 war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Beim 8:11, 11:9, 11:5, 11:8-Erfolg gegen Sebastian Hauke kam Dietmar Hochgesang nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Eine knappe Niederlage gab es anschließend dagegen für Frank Nöth beim 2:3 gegen Christopher Kömpel. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Kömpel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Werner Hochgesang überzeugte im Einzel gegen Stefan Riesner, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Peter Hofmann bekam seinen Gegner Nikolas Gross indessen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK Löhrieth und des SV Wildflecken. Helmut Zwierlein holte mit einem 11:5, 11:9, 9:11, 11:6 gegen Gregor Cimala einen Punkt für sein Team. Völlig ungefährdet war der Sieg von Paul Kirchner gegen Volker Zahn nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 8:11, 11:5, 11:8 nicht verloren. Nicht einen Satzgewinn überließ Dietmar Hochgesang seinem Gegner Christopher Kömpel beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Das Einzel zwischen Frank Nöth und Sebastian Hauke endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht die DJK Löhrieth am 14.01.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Mellrichstadt, während der SV Wildflecken am 14.01.2023 gegen den TSV Stangenroth II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

DJK Löhrieth

Doppel: Kirchner / Nöth 1:0, Zwierlein / Hofmann 0:1, Hochgesang / Hochgesang 1:0

Einzel: H. Zwierlein 2:0, P. Kirchner 1:1, D. Hochgesang 2:0, F. Nöth 1:1, W. Hochgesang 1:0, P. Hofmann 0:1

SV Wildflecken

Doppel: Cimala / Gross 1:0, Zahn / Hauke 0:1, Kömpel / Riesner 0:1

Einzel: G. Cimala 1:1, V. Zahn 0:2, C. Kömpel 1:1, S. Hauke 0:2, N. Gross 1:0, S. Riesner 0:1